

Es gibt keine Grenzen für Jesu Macht!

von Samuel Gebhardt

Markus 10:27

Jesus aber blickte sie an und sprach: Bei den Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott; denn bei Gott sind alle Dinge möglich.

Als Menschen sind uns oft Grenzen gesetzt. Wir wollen soviel bewegen und wollen soviel verschiedene Dinge tun, aber immer werden wir einen Punkt erreichen, an dem einfach Schluss ist. Ob es in der Schule, im Haushalt oder auf der Arbeit ist, überall stoßen wir irgendwann an unsere Grenzen.

Auf allen Gebieten, ob geistig oder körperlich, kommt jeder Mensch an den Punkt, wo er sagt, es geht hier nicht mehr weiter. Es gibt Menschen, die versuchen über ihre Grenzen hinaus zu gehen. Manche schaffen es auch ihre Leistung und Fähigkeit zu steigern, aber das bedeutet nicht, dass sie ihre natürlichen Grenzen überschritten haben, sondern es bedeutet, dass sie sich selbst eine neue Grenze gesetzt haben, die innerhalb ihrer natürlich gegebenen Grenze liegt.

Man vermag vielleicht, drei Tage ohne Schlaf, ununterbrochen in einem Autorennen Auto zu fahren, aber nach diesem Hoch kommt immer ein Tief, eine Zeit wo man nur noch schlafen möchte.

Aber wie gut ist es, dass wir einen Gott haben, dem keine Grenzen gesetzt sind. Egal was es ist, der Herr kann es machen. Für den Herrn spielt Zeit, Gewicht, Intelligenz, Kraft keine Rolle, da Er einfach allmächtig ist. Und wir als Kinder Gottes dürfen ein Stück davon abhaben. Die Bibel schreibt: Der Herr macht die Schwachen kräftig. Ich war einst schwach und am Boden, aber der Herr hat mich kräftig gemacht.

Wir können uns so viel vormachen, dass wir sicher sind und dass uns unsere ganzen Versicherungen schützen und dass wir denken dass uns so und so nichts passiert. Oder wir verlassen uns auf unsere Freunde und Bekannte. Aber in Wirklichkeit ist das alles nichts wert. Unsere Freunde und Bekannten können uns zwar bis zu einem bestimmten Punkt weiterhelfen, aber irgendwann ist die Grenze ihres Könnens erreicht. Und wie gut ist, dass wir beim Herrn keine Abstriche machen brauchen. Dass wir uns nicht nur bis zu einem bestimmten Punkt auf Ihn verlassen dürfen. Da wo die Macht und die Kraft der Menschen aufhört, da fängt Gottes Kraft an.

Wir dürfen an den Herrn glauben.

Wir dürfen nur nicht den Herrn begrenzen und in Frage stellen. Ich muss sicher sein, dass der Herr wirklich alles an mir und durch mich machen kann. Beim Herrn ist alles möglich. Aber wenn ich den Herrn in Frage stelle und an Seiner Allmächtigkeit zweifle, wird der Herr nicht an und durch uns arbeiten können. Wenn ich dem Herrn in meinem Leben Freiraum gebe, so wird Er große Dinge durch mich machen können, aber wenn ich nicht daran glaube, dass bestimmte Dinge möglich sind und in meinem Herzen zweifle, so wird der Herr mich nur bis an den Punkt führen können, bis wo hin ich geglaubt habe.

Eins sei Dir gesagt. Wenn Du den Herrn in Dein Leben lässt und Ihm nachfolgst, so sind auch Dir alle Dinge möglich durch den Herrn. Und Du wirst von Sieg zu Sieg gehen mit dem größten, stärksten und besten Freund an Deiner Seite.

Freitag, der 22.04.05

Gepriesen sein der Herr! Amen!